

und bringt seine Entstehung mit dem Gesuch der Schiringer um Intervention K. Sigmunds in Verbindung.

121. In den Nachrichten der Göttinger Gelehrten Gesellsch., Hist.-phil. Classe 1895, Heft 3, S. 256 ff. theilt W. Meyer Berliner annalistische Aufzeichnungen mit, die auf den hinteren Blättern eines Druckes der Göttinger Universitätsbibliothek, jetzt Ms. Hist. 517, eingetragen sind. Die Schrift setzt Meyer um das Jahr 1500 an, die Entstehung der Aufzeichnungen selbst ins Jahr 1434/35; sie beginnen mit dem Jahre 1369.

122. Die von H. Ermisch in Neue Mitth. a. d. G. hist.-antiq. Forschung XIX, Heft 2 herausgegebenen Wachstafelnotizen des Pfarrers Hermann Westfal zu Delitzsch 1409—1435 enthalten neben persönlichen auch einige gute Nachrichten von geschichtlicher Bedeutung. O. H.-E.

123. Die lange erwartete Ausgabe der Chronica novella des Hermann Korner von J. Schwalm, der von den Vorarbeiten Oesterleys nur sehr beschränkten Gebrauch machen konnte, (Göttingen, Vandenhoeck und Ruprecht 1895; herausgegeben im Auftrag der Wedekindschen Preisstiftung) füllt einen stattlichen Quartband von nahezu 700 Seiten. Sie bietet nach einer sorgfältigen Einleitung (in der u. a. Benutzung eines vollständigeren Exemplars der Chronik Alberts von Stade, als das uns vorliegende ist, nachgewiesen und das Verhältnis Korners zu Detmar und zur sog. Rufus-Chronik eingehend untersucht wird): 1) den lat. Text der Chronik nach der ersten endgiltigen Fassung bis 1420, verbunden mit dem Entwurf von 1416, 2) den lat. Text der vierten Bearbeitung bis 1435, verbunden mit demjenigen der zweiten bis 1423 (1. und 2. von 1198 an), 3) Auszüge aus der deutschen Bearbeitung bis 1438, 4) Auszüge aus den Parteen vor 1198 der lateinischen Bearbeitungen.

124. Als Nachtrag zu seiner Ausgabe der Konstanzer Chroniken veröffentlicht Ph. Ruppert im 4. Heft seiner Konstanzer Geschichtlichen Beiträge S. 117 ff. Aufzeichnungen des Oberzunftmeisters der Wollenweberzunft von 1428—1438.

125. Bd. 24 der Chroniken der deutschen Städte (Leipzig, Hirzel 1895), sehr sorgfältig bearbeitet von Ilgen, enthält zunächst eine verdienstliche Einleitung über die Geschichte und Verfassung von Soest, welcher eine Reihe werthvoller Rechtsaufzeichnungen aus